



Kolumbien

Länderinformationsblatt 2024

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Herausgegeben von

Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de

Veröffentlicht: Juli 2024 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Gesundheitsversorgung _____
- 2. Arbeitsmarkt _____
- 3. Wohnsituation _____
- 4. Sozialwesen _____
- 5. Bildungswesen _____
- 6. Kinder _____
- 7. Kontakte _____
- 8. Auf einen Blick _____

1 Gesundheitswesen

Allgemeines zur Gesundheitsversorgung

Das kolumbianische Gesundheitssystem besteht aus zwei Arten von Versicherungen: beitragsfinanzierte und subventionierte, die je nach Zahlungsfähigkeit und Beschäftigungsstatus in Anspruch genommen werden können. Es gibt auch Privatversicherungen außerhalb des Sozialversicherungssystems. Im Rahmen des beitragsabhängigen Systems müssen alle in Kolumbien ansässigen Staatsangehörigen oder Ausländer, die einen formellen Arbeitsvertrag haben, Beamte, Rentner oder Selbstständige, deren Gehalt oder Einkommen mindestens dem geltenden gesetzlichen Mindestlohn entspricht, als Beitragszahler versichert werden. Die nach dieser Regelung versicherten Personen müssen die monatlichen Pflichtbeiträge in das System einzahlen und die Kosten für die gestaffelten Gebühren und Zuzahlungen tragen (es handelt sich dabei um Zahlungen für die Erbringung von Gesundheitsleistungen, deren Höhe sich nach dem Einkommen des Beitragszahlers richtet). Sobald die Zahlung erfolgt ist, hat die Person das Recht, in Krankenhäusern, Kliniken und Gesundheitsdiensten (letztere werden als Gesundheitsdienstleister -IPS- bezeichnet) behandelt zu werden und alle Leistungen des Gesundheitsplans in Anspruch zu nehmen, die Gesundheitsförderung, Krankheitsvorbeugung und Gesundheit, Zugang zu Medikamenten und hochkomplexen Behandlungen umfassen. Als Begünstigte können sie die Grundfamilie (Ehepartner oder ständiger Partner des Beitragszahlers, auch wenn es sich um ein gleichgeschlechtliches

Paar handelt, Söhne oder Töchter unter 25 Jahren, sofern sie wirtschaftlich vom Beitragszahler abhängen) sowie die Eltern des Beitragszahlers, sofern sie nicht im Ruhestand sind und wirtschaftlich vom Beitragszahler abhängen, mit einer zusätzlichen Zahlung berücksichtigen. Die Beitragszahler können auch finanzielle Leistungen für Krankheitsurlaub aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls, die nicht mit ihrer Arbeit zusammenhängen, sowie für Mutterschafts- und/oder Vaterschaftsurlaub erhalten. Die subventionierte Regelung soll den Zugang zur Gesundheitsversorgung für Personen abdecken, die wirtschaftlich nicht in der Lage sind, für eine private Krankenversicherung zu zahlen, oder die keinen Mindestlohn verdienen und arm oder schutzbedürftig sind, die zu diesen Gruppen gehören:

- Personen, die als SISBEN A1 bis C18 eingestuft sind. Vertriebene Personen.
- Jungen, Mädchen und Jugendliche, die unter dem Schutz des kolumbianischen Instituts für Familienfürsorge (ICBF) stehen.
- Jungen, Mädchen und Jugendliche, die aus dem bewaffneten Konflikt demobilisiert wurden.
- Indigene Gemeinschaften. Ausländische Bevölkerung mit regulärem Migrationsstatus ohne Zahlungsfähigkeit.

Im Rahmen der subventionierten Regelung werden die monatlichen Beiträge sowie die gestaffelten Gebühren vom Staat übernommen, sofern die Leistungen im

1 Gesundheitswesen

Gesundheitsvorsorgeplan enthalten sind. Nur diejenigen, die der Kategorie Sisbén Stufe II angehören, tragen in bestimmten Ausnahmefällen die Kosten für die Zuzahlungen (wirtschaftliche Beiträge des Beitragszahlers bei chirurgischen Eingriffen der zweiten und dritten Stufe, Konsultationen für nichtärztliche und nichtzahnärztliche Fachgebiete, diagnostische Bildgebung und klinische Tests der zweiten und dritten Stufe, Krankenhausaufenthalte der zweiten und dritten Stufe und Rehabilitationsmaßnahmen). Die Versicherten dieses Systems haben Anspruch auf die gleichen Gesundheitsleistungen wie die Versicherten des beitragsabhängigen Systems, einschließlich Notfallversorgung, allgemein- und fachärztliche Konsultationen, zahnärztliche Konsultationen, Medikamentenversorgung und Krankenhausaufenthalt, um nur einige zu nennen. Verfügt die Person nicht über ein ausreichendes Einkommen, um im Rahmen des beitragsfinanzierten Systems versichert zu sein, und erfüllt sie auch nicht die Voraussetzungen für die Aufnahme in das subventionierte System, so ist die Gebietskörperschaft dafür verantwortlich, den Zugang zur Gesundheitsversorgung aus den im allgemeinen Beitragssystem vorgesehenen öffentlichen Mitteln zu gewährleisten, die für die Subventionierung von Leistungen vorgesehen sind. Die gewöhnlichen Beitrittsverfahren werden über die Gesundheitsförderungsstelle (EPS) abgewickelt, die als Verwaltungsvermittler fungiert. Die Liste der EPS finden Sie unter dem folgenden

Link: <https://www.minsalud.gov.co/sites/rid/1/ADMINISTRADORAS%20DE%20SALUD.pdf>

Weitere Informationen zu den Versicherungssystemen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.minsalud.gov.co/proteccionsocial/Regimensubsubsidado/Paginas/aseguramiento-al-sistema-general-salud.aspx>

Medizinische Einrichtungen

Gesundheitsdienstleister (IPS), darunter Krankenhäuser, Kliniken und medizinische Zentren, gibt es in allen größeren und mittleren Städten. Diese sind so ausgestattet, dass sie Notdienste, klinische und komplexere Tests, Transplantationen und andere Behandlungen anbieten können. Sie verfügen auch über medizinisches Fachpersonal, das in verschiedenen medizinischen Fachrichtungen ausgebildet wurde. Öffentliche Krankenhäuser gibt es auch in ländlichen Gebieten; allerdings bestehen in bestimmten Regionen immer noch erhebliche Lücken beim Zugang zu und bei der Versorgung mit medizinischen Diensten, insbesondere in verstreuten ländlichen Gebieten. Die Art der Kontaktaufnahme hängt von der Gesundheitsförderungseinrichtung (EPS) ab, der eine Person angehört. Die erste Anlaufstelle kann das Gesundheitssekretariat der Gemeinde sein, in der die Person ansässig ist. Für weitere Informationen: <https://www.datos.gov.co/Salud-y-Proteccion-Social/Listado-de-Instituciones-de-Salud/fqk8-hnys>

1 Gesundheitswesen

Medikamente und Kosten

Unentbehrliche Medikamente sind im Gesundheitsplan enthalten, zu dem alle Versicherten und Begünstigten des Gesundheitssystems Zugang haben, unabhängig von der Art des Systems, dem sie angehören. Dieser Plan gewährleistet den kostenlosen Zugang zu antiretroviraler Behandlung und umfassender Pflege für Menschen mit HIV. Die Kosten für die Medikamente sind jedoch je nach Art des Systems unterschiedlich; Personen, die dem subventionierten System angehören, haben kostenlosen Zugang zu den Medikamenten, während die Kosten für Personen, die dem beitragsfinanzierten System angehören, von dem Wert abhängen, der ihrem Einkommen entsprechend der Staffelung der Gebühren zugewiesen wird. Für Medikamente, die nicht im Gesundheitsplan enthalten sind und die das medizinische Personal zur Behandlung seiner Patienten benötigt, wird der Antrag beim wissenschaftlichen Ausschuss der EPS eingereicht. Kürzlich wurde jedoch ein elektronisches System eingeführt, bei dem das medizinische Personal die Medikamente direkt über die MIPRE-Plattform verschreibt, wodurch Verwaltungsverfahren vermieden werden.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die die Staatsangehörigkeit besitzen oder im Besitz einer gültigen Aufenthaltserlaubnis sind. Kolumbianische Rückkehrende oder Personen, die freiwillig in das Land zurückgekehrt sind, oder Personen, die abgeschoben oder aus der Bolivarischen Republik Venezuela abgeschoben wurden können in das subventionierte System aufgenommen werden (gemäß Dekret 2228/2017). Unter verschiedenen Umständen und wie bereits erwähnt, hängt die Zugehörigkeit zu jeder Art von System von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit oder Bedürftigkeit ab. Die Kernfamilie der Beitragszahlenden kann ein Begünstigter/ Begünstigte sein. Wenn die Kernfamilie die SISBEN-Erhebung noch nicht abgeschlossen hat, kann der Gesundheitsdienstleister (IPS) die Registrierung der Zugehörigkeit im Transactional Affiliation System vornehmen, sofern die Kernfamilie für den Erhalt der Erhebung registriert ist.

Registrierung: Um dem System beizutreten, muss die Person das Versicherungssystem (beitragsabhängig oder subventioniert) bestimmen und die Gesundheitsförderungseinrichtung (EPS) auswählen, der sie beitreten möchte und die in ihrem Wohnort ansässig ist. Füllen Sie das Beitrittsformular aus und fügen Sie je nach System die entsprechenden Unterlagen bei. Nach dem Beitritt teilt die Gesundheitsförderungseinrichtung der Person die Liste der Ämter und Dienste mit, zu denen die Person Zugang hat.

1 Gesundheitswesen

Der erste oder primäre Zugang zu den Gesundheitsdiensten erfolgt über eine allgemeine ärztliche oder zahnärztliche Konsultation, nachdem ein Termin mit dem Gesundheitsdienstleister (IPS) vereinbart wurde. Bei medizinischen Notfällen kann sich die Person in jedes Krankenhaus, jede Klinik oder jedes Gesundheitszentrum im Land begeben, das diese Leistungen anbietet.

Erforderliche Dokumente: Ein kolumbianischer Personalausweis (cédula de ciudadanía) ist erforderlich. Im Falle der Aufnahme in die subventionierte Regelung werden auch Bescheinigungen verlangt, um den Status der Schutzbedürftigkeit in jedem Einzelfall zu überprüfen (z. B. Bescheinigung der Nationalen Planungsbehörde (DNP) auf SISBEN-Ebene oder SISBEN-Bescheinigung des Bürgermeisteramts oder gegebenenfalls Bescheinigung der besonderen Bevölkerungsgruppe oder Dokumente, die den Aufenthalt in der Bolivarischen Republik Venezuela belegen, wenn es sich um kolumbianische Rückkehrer/Repatriierte, Abgeschobene oder Abgeschobene aus diesem Land handelt).



2 Arbeitsmarkt

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Vor kurzem hat das DANE seinen Bericht über den kolumbianischen Arbeitsmarkt für Mai 2024 vorgelegt. Darin wird berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Land 10,3 % beträgt. Ein Prozentsatz, der im Vergleich zum Jahr 2023 gestiegen ist. Nach Schätzungen der Weltbank wuchs die Wirtschaft des Landes im Jahr 2023 um 0,6 %, was gegenüber einer früheren Prognose von 1,5 % für das vergangene Jahr nach unten korrigiert wurde. Die multilaterale Organisation senkte jedoch die Prognose für 2024 und erwartet, dass die kolumbianische Wirtschaft im Jahr 2024 um 1,3 % wachsen wird. Der kolumbianische Arbeitsmarkt nach Geschlecht weist im Mai 2024 eine Beschäftigungsquote von 45,9% bei Frauen und 70,1% bei Männern auf. Je nach Altersgruppe wurden die größten Zuwächse bei Frauen im Alter von 25 bis 54 Jahren (85 Tausend) und bei Männern in derselben Altersgruppe (188 Tausend) verzeichnet. Aus der Sicht der Wirtschaftszweige verzeichnete der Bereich Kunst und Unterhaltung im Mai 2024 den größten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen (+231 Tsd.) gegenüber Mai 2023 und trug damit 1 % zur nationalen Wachstumsrate bei. Im Gegensatz dazu sank die Zahl der Erwerbstätigen im Handel um 137 Tausend und trug somit -0,6% zur nationalen Wachstumsrate bei. Die vom DANE vorgelegten Daten zeigen, dass der Anteil der Arbeitnehmer, die weniger als den Mindestlohn verdienen, bei etwa 2,5 Millionen Arbeitnehmenden liegt, was 9,9 % der Arbeitnehmenden entspricht. Der Mindestlohn in Kolumbien für 2024 beträgt 1.300.000 Pesos.

Arbeitssuche

Die öffentliche Arbeitsverwaltung ist eine dem Arbeitsministerium unterstellte Einrichtung, deren Aufgabe es ist, den Kolumbianern auf demokratische, gerechte und transparente Weise Zugang zu formellen Arbeitsplätzen zu verschaffen und den ArbeitgeberInnen geeignetes Personal für ihre Unternehmen zur Verfügung zu stellen. SENA (Nationale Dienst für Berufsausbildung) bietet Millionen von KolumbianerInnen kostenlose Schulungen an, die von technischen, technologischen und ergänzenden Programmen profitieren, die auf die wirtschaftliche, wissenschaftliche und soziale Entwicklung des Landes ausgerichtet sind und die produktiven Aktivitäten von Unternehmen und Industrie stärken, um mehr Wettbewerbsfähigkeit und bessere Ergebnisse auf verschiedenen Märkten zu erzielen. SENA verfügt über das folgende Portal, über das landesweit Stellenangebote ermittelt werden können: <https://www.sena.edu.co/es-co/trabajo/Paginas/busqueEmpleo.aspx> Die öffentliche Arbeitsverwaltung verfügt über die folgenden Portale zur Ermittlung von Stellenangeboten und -möglichkeiten:

- <https://www.serviciodeempleo.gov.co/busca-empleo>
- <https://www.serviciodeempleo.gov.co/empleador-y-gremios/prestadores-publicos>

Weitere bekannte Jobbörsen sind:

- <https://www.empleo.com.co/ofertas-empleo/trabajo-empresas-privadas>
- <https://www.computrabajo.com.co/>

2 Arbeitsmarkt

Es gibt private Personalvermittlungen wie:

- <https://www.hays.com.co/>
- <https://www.experis.co/wps/portal/experis/co/inicio>

Arbeitslosenunterstützung

Die Arbeitslosenunterstützung (cesantías) ist eine Sozialleistung, die kolumbianische ArbeitgeberInnen ihren Angestellten zusätzlich zu ihrem regulären Gehalt zahlen müssen. Die Höhe dieser Leistung entspricht einem Monatsgehalt für jedes Arbeitsjahr des Angestellten. Cesantias werden in Kolumbien zu einer finanziellen Hilfe, wenn die Angestellten arbeitslos werden oder um Zahlungen für Wohnung oder Ausbildung zu erleichtern. Organisationen, die Cesantias in Kolumbien verwalten, sind:

- Schutzorganisation <https://www.proteccion.com/wps/portal/proteccion/web/cesantias/personas>
- Porvenir <https://www.porvenir.com.co/web/personas/inicio>
- Skandia - Old Mutual <https://www.skandia.com.co/quienes-somos/skandia-en-colombia/skandia-pensiones-y-cesantias-sa/fondo-de-cesantias/Paginas/Cesantias.aspx>
- Colfondos <https://www.colfondos.com.co/dxp/web/guest>

Andererseits können im Rahmen des sozialen und ökologischen Notstands arbeitslose Erwerbstätige oder Selbstständige, die den Familienausgleichskassen angeschlossen und in die Kategorien A und B eingestuft sind, die Notstandsbeihilfe des von der nationalen Regierung eingerichteten Mechanismus zum Schutz vor

Arbeitslosigkeit beantragen, solange der aufgrund der COVID-19-Pandemie ausgerufenen Notstand in Kraft bleibt. Sie gilt auch für Personen, die keine Alters-, Invaliditäts- oder Hinterbliebenenrente erhalten und in den letzten fünf Jahren ein Jahr lang ununterbrochen oder mit Unterbrechungen Beiträge in eine Familienausgleichskasse eingezahlt haben. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass Arbeitslose, die die oben genannte Leistung beantragen, Zugang zu den Beiträgen zum allgemeinen System der sozialen Sicherheit in den Bereichen Gesundheit und Renten haben, die auf der Grundlage eines geltenden gesetzlichen monatlichen Mindestlohns berechnet werden. Darüber hinaus erhalten sie den Geldtransfer der Familienbeihilfe für Kinder, Geschwister mit Behinderung oder unterhaltsberechtigten Eltern zu denselben Bedingungen und Werten, mit denen sie verteilt wurden, und zu den Bedingungen, die in dem für das Familienbeihilfesystem geltenden Gesetz festgelegt sind. Darüber hinaus wird ein Bargeldtransfer für Ausgaben entsprechend den Bedürfnissen und Konsumprioritäten jedes Begünstigten in Höhe von zwei gesetzlichen monatlichen Mindestlöhnen gewährt, die in drei gleiche monatliche Raten aufgeteilt werden.

Weiterbildung

SENA (Nationaler Ausbildungsdienst) bietet die beste technische und technologische Ausbildung in Kolumbien. Durch verschiedene Berufe und ergänzende Kurse werden Interessierte in die Lage versetzt, die in den kolumbianischen Produktionssektoren benötigten Berufe und Tätigkeiten

2 Arbeitsmarkt

auszuüben. SENA verfügt auch über eine virtuelle Plattform namens SOFIAPlus, die jedem den Zugang zu einem ergänzenden Ausbildungsprogramm ermöglicht. In diesem Portal findet man ein virtuelles Suchwerkzeug, mit dem man sich einen Überblick über die verfügbaren Kurse in verschiedenen Bereichen verschaffen kann. <http://oferta.senasofiaplus.edu.co/sofia-oferta/> Alle von SENA angebotenen Ausbildungsprozesse sind kostenlos und bieten den Menschen die geeigneten Instrumente für den Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Alle Kolumbianer und Kolumbianerinnen haben ohne Einschränkung die Möglichkeit, kostenlos auf die Dienste von SENA zuzugreifen. Diejenigen, die an diesen Diensten interessiert sind, müssen sich über das SOFIAPlus-Portal anmelden.

Registrierung: Jeder Studiengang legt die Mindestanforderungen fest, die Bewerbende erfüllen müssen, um in Frage zu kommen. Im Portal können Sie die akademischen Anforderungen, den Tag- oder Nachtdienst, die Dauer, den Zeitplan, die Modalität, den Ausbildungsort, den Ablauf des Zulassungsverfahrens, den Abschluss und die Module, aus denen sie bestehen, einsehen. Bewerbende müssen sich vergewissern, dass die Kontaktdaten wie Typ, ID-Nummer und E-Mail korrekt sind, da jeder auf diese Weise von der SENA über den Fortgang des Zulassungsverfahrens informiert wird. Wenn Bewerbende eine Technikerstufe anstreben, müssen sie bereits über die SNP ICFES-Registrierung verfügen. Wenn die Person nicht im Besitz des Vorladungsscheins ist, kann sie ihren SNP-Code auf der Webseite www.icfesinteractivo.gov.co suchen. Interessierte können über den folgenden Link detaillierte Informationen über die verfügbaren Kurse, Zeitpläne und technischen Bereiche erhalten: Preguntas Frecuentes - Portal SOFIA Plus - SENA (senasofiaplus.edu.co).

2 Arbeitsmarkt

Erforderliche Dokumente: Richtet sich an natürliche Personen kolumbianischer Herkunft und AusländerInnen mit rechtmäßigem Wohnsitz in Kolumbien (mit ordnungsgemäßer Legalisierung durch das Außenministerium, deren Laufzeit die Dauer des Programms übersteigt. Befristete Ausländer- oder Studentenausweise sind nicht zulässig). Gültige Ausweisdokumente für die Immatrikulation in Studiengänge sind: Personalausweis, kolumbianischer Personalausweis, ausländischer Personalausweis. Überprüfen Sie die Zulassungs-voraussetzungen für das Ausbildungsprogramm. Überprüfung des akademischen Status und Bestehen des letzten Schuljahres. Sie müssen über eine persönliche E-Mail-Adresse verfügen.



Photo: Unsplash/ Kevin Bluer 2020

3 Wohnungswesen

Allgemeines zum Wohnungswesen

Die Entwicklung der Mietpreise vor, während und nach der Pandemie war aufgrund der gestiegenen Nachfrage nicht so stark, wie man annehmen könnte. Die Prognosen für den neuen Wohnungsmarkt zeigen, dass der Kauf und Verkauf in den Jahren 2022 und 2023 mehr als eine halbe Million Einheiten betragen wird, wobei der kommunale Wohnungsbau 362.000 Einheiten beitragen wird. Der Anstieg der Baubeginne wird in den kommenden zwei Jahren 375.000 Einheiten erreichen, was die Schaffung von 635.000 direkten Arbeitsplätzen impliziert. Zum Vergleich: In den letzten 70 Jahren ist die Bevölkerung des Landes von 11,3 Millionen im Jahr 1950 auf 50,2 Millionen Einwohner im Jahr 2020 angewachsen, von denen 12 Millionen, etwa ein Viertel, auf dem Land leben (DANE, 2020). Dies hängt auch mit dem Übergang der Bevölkerung vom Land in die Städte zusammen; obwohl das durchschnittliche jährliche Wachstum der Landbevölkerung zwischen 2005 und 2018 bei 1,1 Prozent lag, ging der Anteil der ländlichen Gebiete an der Bevölkerung im gleichen Zeitraum von 61 Prozent auf 24 Prozent zurück (DANE, 2020).

Wohnungssuche

Im Allgemeinen kehren kolumbianische Rückkehrende in ihre Herkunftsgemeinden zurück, so dass die Suche nach einer Wohnung am einfachsten über ihre Familien- und Freundesnetzwerke erfolgt. Dies sind die wichtigsten Portale für die Wohnungssuche in Kolumbien: <https://www.ciencuadras.com>

<https://www.metrocuadrado.com/>
<https://fincaraiz.com.co/>
<https://www.mercadolibre.com.co/c/inmuebles>

Soziale Zuschüsse

Mi Casa Ya ist ein nationales Regierungsprogramm, das den Kauf eines neuen Hauses in einem städtischen Gebiet einer beliebigen Gemeinde des Landes durch einen Familienwohnungszuschuss und/oder eine Zinsabsicherung erleichtert. Es richtet sich an Haushalte mit einem Gesamteinkommen von weniger als 4.000.000 \$ (4 SMMLV). Das Programm ist nachfrageorientiert, so lange, bis die verfügbaren Plätze besetzt sind, und zwar mittels eines Darlehens, das die an diesem Programm interessierten Personen bei verschiedenen Kreditinstituten im Land aufnehmen. Kolumbianische Haushalte, die mit Mi Casa Ya ein neues Stadthaus erwerben möchten, müssen die folgenden Bedingungen erfüllen:

Haushalte mit einem Einkommen von 0 bis 4 SMMLV (0 - 4.000.000 \$)

Sie sind nicht Hauseigentümer auf dem Staatsgebiet.

Sie haben keinen Anspruch auf eine Zinsgarantie, aus welchem Grund auch immer. Sie haben keinen Anspruch auf eine von einer Familienausgleichskasse gewährte Wohnungsbeihilfe. Sie haben keinen Anspruch auf eine von der nationalen Regierung gewährte Subvention, die tatsächlich angewendet wurde. Sie haben einen genehmigten Kredit für den Kauf einer Wohnlösung oder, wenn Sie über ein Genehmigungsschreiben für ein Wohnungsleasing verfügen, das von einem Kreditinstitut oder dem Nationalen Sparfonds ausgestellt wurde.

3 Wohnungswesen

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: In der Regel kehren kolumbianische Rückkehrende in ihre Herkunftsgemeinden zurück, so dass sich Wohnmöglichkeiten am einfachsten über ihre Familie und Freunde finden lassen. Obwohl es keine Unterkünfte gibt, die ausschließlich für Rückkehrende bestimmt sind, verfügt das Bürgermeisteramt von Bogotá über verschiedene Kontakte zu Organisationen zum Schutz von Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind. Eine der effektivsten Alternativen sind die Schutzhäuser, die seit 2016 bis heute 2.800 Menschen geholfen haben. Der Bezirk verfügt derzeit über vier Häuser für Frauen, die Opfer von Gewalt in der Familie geworden sind, und eines für Frauen, die Opfer von Gewalt im Zusammenhang mit einem bewaffneten Konflikt geworden sind. Diese Schutzeinrichtungen nehmen auch deren Familien auf und beherbergen sie bis zu vier Monate lang.

Registrierung: Derzeit gibt es keine Ankunftscentren oder Unterkünfte ausschließlich für kolumbianische Rückkehrende.

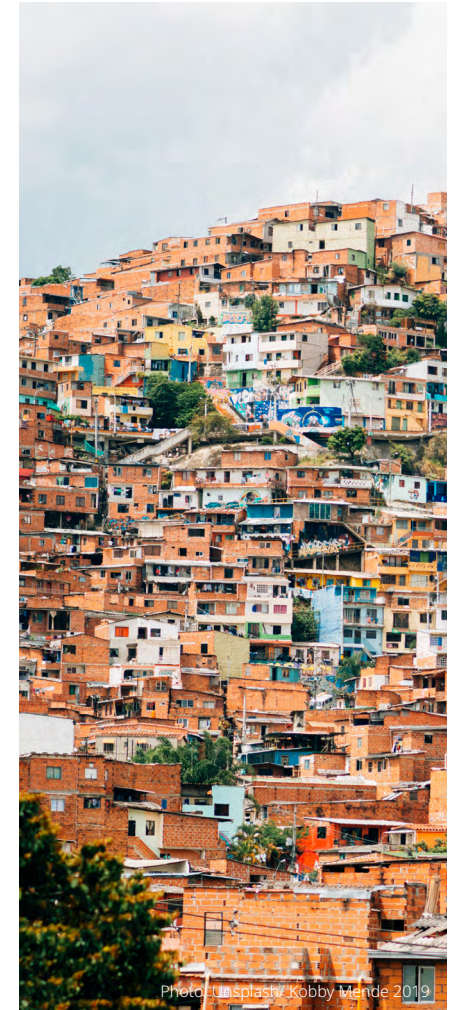


Photo: Unsplash/Kobby Mendez 2019

4 Sozialwesen

Sozialsystem

Das in Kolumbien geltende umfassende System der sozialen Sicherheit wurde durch das Gesetz 100/1993 geschaffen und vereint auf koordinierte Weise eine Reihe von Einrichtungen, Regeln und Verfahren, auf die der Einzelne und die Gemeinschaft zugreifen können, um eine Lebensqualität zu gewährleisten, die der menschlichen Würde entspricht, und die zusammen mit den Maßnahmen, Regeln und Verfahren für den Arbeitsschutz und die Sozialhilfe Teil des Sozialschutzsystems sind. Die soziale Sicherheit ist ein Bündel von Maßnahmen, die die Gesellschaft ihren Mitgliedern zur Verfügung stellt, um wirtschaftliche und soziale Ungleichgewichte zu vermeiden, die, wenn sie nicht behoben werden, eine Verringerung oder einen Verlust des Einkommens aufgrund von Ereignissen wie Krankheit, Unfall, Mutterschaft, Arbeitslosigkeit usw. bedeuten würden. Nach dem Gesetz 100/1993 ist das System der sozialen Sicherheit in Kolumbien in vier Komponenten unterteilt:

- Allgemeines Rentensystem.
- Allgemeines System der sozialen Sicherheit im Gesundheitswesen
- Allgemeines System der beruflichen Risiken
- Ergänzende Sozialleistungen

Im Allgemeinen muss die Person monatlich 4 Prozent ihres Gehaltes für die Kranken- und Rentenversicherung zahlen.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Das SISBEN ist der Kanal, über den der Staat die Bedürfnisse und Kapazitäten der Haushalte ermitteln kann, und auf dieser Grundlage entscheiden die Sozialprogramme, ob eine Person für eine bestimmte Leistung in Frage kommt. Diejenigen, die die Bedingungen für den Anspruch, den Verbleib oder das Ausscheiden aus einem Sozialprogramm festlegen, sind die Einrichtungen, die die Programme verwalten, und nicht das SISBEN.

Die Voraussetzungen für den Beitritt zu SISBÉN sind:

Sie müssen über 18 Jahre alt sein.

Sie müssen in der Familie wohnen, die die Umfrage beantragt.

Sie müssen einen gültigen Personalausweis besitzen.

Registrierung: Personen müssen sich über die folgende Internetseite registrieren: <https://sisbengov.com/afiliarse-al-sisben/>

Erforderliche Dokumente: Ein gültiger Personalausweis ist erforderlich.

Rentensystem

Ziel des allgemeinen Rentensystems ist es, die Bevölkerung gegen die Risiken von Alter, Invalidität und Tod abzusichern, indem die gesetzlich festgelegten Renten und Leistungen anerkannt werden, und die schrittweise Ausweitung des Versicherungsschutzes auf die Bevölkerungsgruppen zu fördern, die nicht von einem Rentensystem erfasst werden. Derzeit gibt es zwei Rentensysteme:

4 Sozialwesen

Das von COLPENSIONES verwaltete Solidaritätssystem mit Durchschnittsprämie und Leistungszusage, über das die Mitglieder oder ihre Begünstigten eine Alters-, Invaliditäts- oder Hinterbliebenenrente oder eine zuvor festgelegte Entschädigung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erhalten. Individuelles Sparen mit Solidarität (RAIS) wird von den Pensionsfonds-Verwaltungsgesellschaften (AFP) verwaltet und basiert auf dem Sparen von Beiträgen und ihren jeweiligen finanziellen Erträgen, der Solidarität durch Mindestrentengarantien und Beiträgen zum Solidaritätsfonds.

Die Bedingungen für den Ruhestand sind:

- Erreichen des Rentenalters: Männer, die das 62. Lebensjahr vollendet haben. Frauen, die das 57. Lebensjahr vollendet haben.
- Erfüllung einer bestimmten Anzahl von Beitragswochen in dem von der Person gewählten Rentensystem (1300 - Colpensiones, 1100 - Individuelles Sparen mit Solidaritätssystem - AFP)

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Indem Sie freiwillig einen Rentenverwalter wählen und das Formular für den Beitritt oder die Aktualisierung des allgemeinen Rentensystems ausfüllen. Wenn Sie Arbeitnehmer sind, muss dieses Formular auch vom Arbeitgebenden unterzeichnet werden.

Registrierung: KOLPENSIONES - Über den folgenden Link: <https://www.colpensiones.gov.co/educacion/publicaciones/3535/afiliacion-electronica/AFP-de-Colombia-Individuelle-Ersparnisse> Über den folgenden Link: <https://www.rankia.co/blog/pensiones-iss-cesantias/4097486-cuales-son-afp-colombia#:~:text=En%20Colombia%2C%20existen%204%20AFP,Colfondos%20Pensiones%20y%20Cesant%3%ADas>

Erforderliche Dokumente: Die Zugehörigkeitsdokumente können über die im vorigen Punkt genannten Portale eingesehen werden.

Vulnerable Gruppen

Nach Angaben des Gesundheitsministeriums richtet sich der Zehnjahresplan für die öffentliche Gesundheit an Bevölkerungsgruppen, die ihre soziokulturellen und wirtschaftlichen Unterschiede, ihre Lebenssituation und ihre spezifischen Bedingungen oder Situationen berücksichtigen, so dass Politiken, Programme und Projekte im Zusammenhang mit ihrer Gesundheit diese Unterschiede bei der Suche nach gesundheitlicher Chancengleichheit berücksichtigen. Dazu gehört, dass die Bevölkerung in folgende Gruppen eingeteilt wird: Basierend auf dem Lebensweg:

4 Sozialwesen

Jungen, Mädchen, Jugendliche, junge Erwachsene und ältere Menschen. Bevölkerungsgruppen in besonderen Bedingungen oder Situationen: Ethnische Gruppen, Menschen mit Behinderungen und Opfer von bewaffneten Konflikten. Unter dem Gesichtspunkt der Eingliederung und der Beschäftigungsmöglichkeiten informiert der SENA darüber, dass schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen Subjekte sind, die unter dem besonderen Schutz des Staates stehen und zu denen diejenigen gehören, die aufgrund ihrer physischen, psychischen, sozialen, kulturellen, politischen oder wirtschaftlichen Situation eine positive staatliche Maßnahme zur Erreichung einer tatsächlichen und effektiven Gleichstellung verdienen.

Zu den gefährdeten Bevölkerungsgruppen, die in den institutionellen Anträgen des SENA charakterisiert werden, gehören Opfer von Gewalt (einschließlich der durch Gewalt Vertriebenen), Menschen mit Behinderungen, indigene Völker, gefährdete Jugendliche, Jugendliche, die mit dem Strafrecht in Konflikt geraten sind, weibliche Haushaltsvorstände, Schwarze, Afrokolumbianer, Raizales, Palenqueros, Personen, die sich im Prozess der Wiedereingliederung und Reintegration befinden, Jugendliche, die von organisierten bewaffneten illegalen Gruppen demobilisiert wurden, ältere Menschen, jugendliche Arbeiter und Rom. Andererseits stellt das Nationale Planungsamt in seiner Gefährdungsbeurteilung dieses Thema aus zwei Perspektiven dar: Gefährdete Bevölkerungsgruppen aufgrund besonderer Bedingungen der "Schutzlosigkeit". Der Vorschlag von Modellen zur Abschätzung der Anfälligkeit im Zusammenhang mit dem Risiko in drei

Dimensionen: Gesundheit, Bildung und Lebensunterhalt. Ziel ist es, die Bevölkerung zu bestimmen, die Gegenstand der öffentlichen Politik sein sollte, und die möglichen Indikatoren festzulegen, die zu verwenden sind. Das Büro der Beraterin des Präsidenten für die Gleichstellung von Frauen verweist auf seiner Website auf die folgenden Einrichtungen und Organisationen, die Frauen unterstützen:

Ruta Pacífica 2229145 / 2229146
coornacional@rutapacific.org.co
rutapacific@rutapacific.org.co
Cra. 35 No. 53a-86 Bogotá

Sisma Mujer 2859319 direccion@
sismamujer.org
Cra. 13 No. 33 - 74, Oficina 304
Bogotá

Corporación Casa de la Mujer
2218785 / 2229176 coordina-
cion@casmujer.com
Cra. 35 No. 53a - 86 Nicolás de
Federmán Bogotá

Red Nacional de Mujeres / CIASE 8 05
12 46 presideejecutiva@ciase.org
comunicaciones@ciase.org
Dg. 40A No. 14-75 Bogotá

Corporación Humanas / Centro Regional
de DDHH y Justicia de Género
2880364 adrianabenjumea@
yahoo.com abenjumea@humanas.org.
co Cra 7 No. 33 - 49 Oficina 201
Bogotá

Iniciativa Mujeres Colombianas por la
Paz - IMP 2485453 - 2485608
logistica@mujeresporlapaz.org
Cra 20A No. 72 - 09 Piso 3 Bogotá

Red de Educación Popular entre Mujeres
de Latinoamérica y el Caribe REPEM LAC
2874720 repem@repem.org

4 Sozialwesen

Dg. 43 Bis No. 15 - 71 Piso 3
Bogotá
Casa de la Mujer Trabajadora
7513994 casa.mujer.trabajadora@gmail.
com
Cll. 41 No. 20-09 Bogotá

Católicas por el derecho a decidir
3272465 eliana.rvivas@gmail.com
Dg. 43bis No. 15-71 p 3 Bogotá
Corporación Centro de Apoyo Popular -
CENTRAP 2455437 centrap47@
gmail.com
Cll. 47 No 6-11 Of 201 Bogotá

Red Nacional de Mujeres 4 6 5 1 2 1 2
beatrizquintero@cable.net.co beat-
rizquintero@etb.net.co
Cll. 54 No. 10-81 Piso 5 Bogotá

ASOCIACIÓN INTERNACIONAL
HEROÍNAS DE LA FUERZA PÚBLICA -
HEROÍNAS 3 5 0 5 9 5 4 9 6 6
2692964 national.miners@gmail.com
Cra. 47 No. 94 - 44 Bogotá

UN WOMEN fördert auch die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau. Als globaler Verfechter von Frauen und Mädchen wurde UN Women gegründet, um den Fortschritt bei der Verbesserung des Lebens von Frauen zu beschleunigen und auf die Bedürfnisse zu reagieren, mit denen sie weltweit konfrontiert sind. UN Women unterstützt die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen bei der Festlegung internationaler Standards zur Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter und arbeitet mit Regierungen und der Zivilgesellschaft zusammen, um Gesetze, Strategien, Programme und Dienstleistungen zu schaffen, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Standards wirksam

umgesetzt werden und Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt zugutekommen. Außerdem setzt sie sich weltweit dafür ein, dass die Ziele für nachhaltige Entwicklung für Frauen und Mädchen Wirklichkeit werden, und fördert die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in allen Lebensbereichen. Sie koordiniert und fördert die Arbeit des UN-Systems für die Gleichstellung der Geschlechter sowie alle Diskussionen und Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Agenda 2030. Was die ethnischen Minderheiten betrifft, so hat der Nationale Unternehmerverband Kolumbiens (ANDI) in seinem Dokument DIE EINBEZIEHUNG ETHNISCHER MINDERHEITEN: EIN WETTBEWERBSVORTEIL FÜR UNTERNEHMEN IN KOLUMBIEN eine sehr interessante Analyse zu den Vorteilen der Einbeziehung dieser Bevölkerungsgruppen in verschiedenen Unternehmen des Landes und zu den Vorteilen der Zusammenarbeit mit ethnischen Gemeinschaften, die dazu ermutigt, gemeinsame Werte in ihre Geschäftsstrategien einzubeziehen.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Die Informationen können über die im vorigen Punkt genannten Portale eingesehen werden.

Allgemeines zur Bildung

Das kolumbianische Bildungssystem umfasst folgende Bereiche: Früherziehung, Vorschulerziehung, Grundschulbildung (fünf Klassen der Primarstufe und vier Klassen der Sekundarstufe), Sekundarschulbildung (zwei Klassen, die mit dem Abitur abschließen) und Hochschulbildung. In Kolumbien wird Bildung als ein Prozess lebenslanger persönlicher, kultureller und sozialer Bildung definiert, der auf einem umfassenden Verständnis des Menschen, seiner Würde, seiner Rechte und Pflichten beruht. In Artikel 67 der Verfassung von 1991 heißt es: «Die Bildung ist zwischen dem fünften und fünfzehnten Lebensjahr obligatorisch und umfasst mindestens ein Jahr Vorschule. Die Gesamtzahl der Einschreibungen im formalen Sektor betrug 8.018.5011 und im nicht-formalen Sektor 1.864.342, was einem Anteil von 81,1 Prozent bzw. 18,9 Prozent entspricht. Von der Gesamtzahl der im formalen Sektor eingeschriebenen Schüler und Schülerinnen besuchten 97,0 Prozent öffentliche Schulen und 3,0 Prozent private Schulen.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass von der Gesamtzahl der Einschreibungen im Jahr 2020 7.548.685 (76,4%) in Bildungseinrichtungen in städtischen Gebieten und 2.334.158 (23,6%) in Bildungseinrichtungen in ländlichen Gebieten besucht wurden. Im Jahr 2020 wurden 53.484 Schulen befragt, von denen 81,9 Prozent (43.789) dem formalen Sektor und 18,1 Prozent (9.695) dem nicht-formalen Sektor angehörten. Was den Standort anbelangt, so befanden sich 32,8 Prozent (17.543) aller untersuchten Schulen in städtischen Gebieten und 67,2 Prozent (35.941) in ländlichen Gebieten. Die kolumbianische Regierung bietet über das ICBF (Kolumbianisches Institut für

Familienfürsorge) einen institutionellen Betreuungsdienst an, der die anfängliche Erziehung, Betreuung und Ernährung von Jungen und Mädchen unter fünf Jahren gewährleisten soll. Dieser Dienst umfasst pädagogische, qualifizierte Betreuungs- und Ernährungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Förderung der Rechte auf Gesundheit, Schutz und Teilhabe, die die umfassende Entwicklung der begünstigten Jungen und Mädchen ermöglichen. Die Betreuung erfolgt an fünf (5) Tagen pro Woche für acht (8) Stunden pro Tag.

Kosten, Studienkredite und Stipendien

Die öffentliche Bildung in Kolumbien ist kostenlos und umfasst die Vorschul-, Grundschul- und Sekundarschulbildung bis zum Alter von 18 Jahren sowie die elfte Klasse. Es handelt sich um ein Recht des Einzelnen, einen öffentlichen Dienst, der eine soziale Funktion hat, und es obliegt der Verantwortung des Staates, diesen zu regeln sowie die oberste Aufsicht und Kontrolle über den Bildungsdienst auszuüben, um seine Qualität, die Erfüllung seiner Ziele und die bestmögliche moralische, intellektuelle und körperliche Ausbildung der SchülerInnen zu gewährleisten. Ferner ist festgelegt, dass eine angemessene Abdeckung des Dienstes gewährleistet sein muss und dass für Minderjährige die notwendigen Bedingungen für den Zugang zum und den Verbleib im Bildungssystem sichergestellt werden müssen. Was Darlehen und Stipendien für das Studium betrifft, so ist ICETEX die staatliche Einrichtung, die die Hochschulbildung fördert, indem sie mit eigenen Mitteln oder denen Dritter Studiendarlehen und deren Einziehung an die Bevölkerung mit geringeren wirtschaftlichen Möglichkeiten und guten akademischen Leistungen vergibt. Außerdem erleichtert es den Zugang zu

den von der internationalen Gemeinschaft angebotenen Bildungsmöglichkeiten, um die Lebensqualität der KolumbianerInnen zu verbessern und so zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes beizutragen. Die allgemeinen Voraussetzungen für die Teilnahme am ICETEX-Programm sind die kolumbianische Staatsangehörigkeit und die Zulassung zu einem professionellen technischen, technologischen oder universitären Studiengang, der ordnungsgemäß beim Ministerium für nationale Bildung in einer Einrichtung registriert ist, die eine Kooperationsvereinbarung mit ICETEX geschlossen hat.

Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Für im Ausland erworbene Diplome und Zertifikate gibt es in Kolumbien ein Verfahren zur Validierung von Abschlüssen. Dabei handelt es sich um ein Anerkennungsverfahren, das das Ministerium für nationale Bildung für einen Hochschulabschluss umsetzt, der von einer rechtlich zugelassenen Einrichtung im Herkunftsland verliehen wurde. Diese Anerkennung ermöglicht den Erwerb der gleichen akademischen und rechtlichen Wirkungen in Kolumbien wie die von kolumbianischen Hochschuleinrichtungen verliehenen Abschlüsse. Die Validierung von im Ausland erworbenen Hochschulabschlüssen dauert sechs Monate. Diese Zeit kann je nach den Merkmalen des zu validierenden akademischen Programms und den angewandten Validierungskriterien variieren. Weitere Informationen erhalten Sie über die folgenden Links: <https://www.mineducacion.gov.co/portal/convalidaciones/Convalidaciones-Preescolar-Basica-y-Media/356933:Convalidaciones-de->

Educacion-Preescolar-basica-y-media <https://www.mineducacion.gov.co/portal/convalidaciones/Convalidaciones-Educacion-Superior/350670:Conozca-el-proceso>

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: ICETEX ist die staatliche Einrichtung, die die Hochschulbildung durch die Gewährung von Studiendarlehen und deren Einziehung mit eigenen Mitteln oder denen Dritter für die Bevölkerung mit geringeren wirtschaftlichen Möglichkeiten und guten akademischen Leistungen fördert. Sie erleichtert auch den Zugang zu den von der internationalen Gemeinschaft angebotenen Bildungsmöglichkeiten, um die Lebensqualität der Kolumbianer zu verbessern und so zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes beizutragen. Die Anforderungen können auf der folgenden Website eingesehen werden: <https://web.icetex.gov.co/el-icetex/biblioteca/archivo-de-lineas-de-credito/credito-a-mediano-plazo>

Es gibt weitere Institutionen wie COLFUTURO und FULBRIGHT COLOMBIA, die Stipendien für Kolumbianer in verschiedenen Bereichen anbieten. Weitere Informationen können über die folgenden Links abgerufen werden: <https://www.colfuturo.org/> <https://fulbright.edu.co/>

6 Kinder

Allgemeine Situation von Kindern und Kleinkindern

Nach Angaben von UNICEF hat Kolumbien erhebliche Fortschritte bei der Verbesserung der Chancen und der Lebensqualität seiner BürgerInnen gemacht. Seit 1990 ist der Index zur menschlichen Entwicklung um 20 Prozent gestiegen, und die Wirtschaft des Landes gilt weithin als stabil. UNICEF erklärt, dass Kolumbien auf dem besten Weg ist, viele seiner Millenniums-Entwicklungsziele zu erreichen; allerdings verbergen sich hinter den nationalen Durchschnittswerten anhaltende Ungleichheiten innerhalb und zwischen den Regionen. So ist beispielsweise die Sterblichkeitsrate bei Kindern unter einem Jahr in den pazifischen Departements (Chocó, 41,92) und im Amazonasgebiet (38,44) mehr als doppelt so hoch wie der nationale Durchschnitt (17,47). Im Departement La Guajira erreicht dieser Indikator einen kritischen Wert von 31,61. Nach Angaben des Ministeriums für Gesundheit und Sozialschutz (2012) sind die höchsten Müttersterblichkeitsraten in drei der fünf Regionen mit der größten ländlichen, indigenen und afro-indigenen Bevölkerung zu verzeichnen: Die Karibik, der Pazifik und der Orinoko. Im Chocó liegt die Müttersterblichkeitsrate bei 224 pro 100.000 Lebendgeburten und damit mehr als dreimal so hoch wie der nationale Durchschnitt (65,89). UNICEF fügt hinzu, dass in den ärmsten Regionen des Landes, in denen die meisten ländlichen, indigenen und afro-indigenen Gemeinschaften leben, auch die Präsenz nicht-staatlicher bewaffneter Gruppen und illegaler wirtschaftlicher Aktivitäten zunimmt. Folglich wird die

volle Gewährleistung der Kinderrechte durch die Gewalt weiter behindert. Offizielle Zahlen spiegeln sowohl die starken Auswirkungen des internen bewaffneten Konflikts auf Jungen und Mädchen als auch die übergreifenden Auswirkungen anderer Formen von Gewalt wider. Kinder sind besonders von Antipersonenminen (APL), Blindgängern (UXO) und improvisierten Sprengsätzen (IEDs), der Rekrutierung und dem Einsatz durch bewaffnete Gruppen, konfliktbedingter sexueller Gewalt, Binnenvertreibung und Abriegelung bzw. fehlender humanitärer Hilfe betroffen. Obwohl es unmöglich ist, mit Sicherheit zu wissen, wie viele Jungen, Mädchen und Jugendliche derzeit mit bewaffneten Gruppen in Verbindung stehen, hat das kolumbianische Institut für Familienfürsorge (ICBF) zwischen 1999 und 2013 5.417 Jungen, Mädchen und Jugendliche unterstützt, die von illegalen bewaffneten Gruppen demobilisiert wurden (28 % Mädchen und 72 % Jungen).

Geschlechtsspezifische Gewalt, insbesondere sexuelle Gewalt gegen Jungen und Mädchen, stellt nach wie vor eine große Bedrohung dar, auch wenn ihr Vorkommen zu wenig bekannt ist. Diese Gewalt findet sowohl im Kontext bewaffneter Konflikte als auch in der Gesellschaft insgesamt statt. Offizielle Informationen stammen aus gerichtsmedizinischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Meldung von Sexualverbrechen. Im Jahr 2013 wurden 86 Prozent dieser gerichtsmedizinischen Untersuchungen an Jungen, Mädchen und Heranwachsenden durchgeführt, von denen 84 Prozent Mädchen und 16 Prozent Jungen waren. Ungleichheit,

6 Kinder

Schutz und Friedenskonsolidierung sind Schlüsselfaktoren, die die Rechte der Kinder und ihr Wohlergehen bestimmen, insbesondere in Anbetracht des historischen Moments, den Kolumbien gerade erlebt. Qualitativ hochwertige Bildung ist nach wie vor ein Aspekt, der mehr als jeder andere zu Gerechtigkeit, Friedenskonsolidierung und Versöhnung beiträgt.

Das Bildungssystem des Landes arbeitet noch immer daran, eine qualitativ hochwertige Bildung zu bieten, um Jungen, Mädchen und Jugendliche in die Schulen einzubeziehen und dort zu halten, vor allem für indigene und afro-deszendente Gemeinschaften. Von 100 Schülern, die in städtischen Gebieten eingeschult werden, schließen 82 Prozent ihre Ausbildung ab, während dies in ländlichen Gebieten nur 48 Prozent tun. Während die landesweite Analphabetenrate bei 7,4 Prozent liegt, beträgt sie unter Afro-Descendants und Indigenen 11,2 Prozent bzw. 28,6 Prozent.

UNICEF ist in mehreren Gemeinden des Landes tätig und bietet die Möglichkeit, Fragen und Anfragen über die folgenden Kontaktkanäle zu beantworten: Für allgemeine Anfragen: Büro: (+57) (601) 312 0090 In Bogotá, Adresse: Calle 72 #10-71 Piso 11. Bogotá D.C., Kolumbien, E-Mail: col-consultas@unicef.org

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Die meisten Verfahren erfordern die direkte Beteiligung der Eltern oder der Personen, die das elterliche Sorgerecht für den Minderjährigen haben. In besonderen Situationen empfiehlt es sich, das kolumbianische Institut für Familienfürsorge (ICBF) einzuschalten, um genaue Informationen über die bei den verschiedenen staatlichen Einrichtungen zu unternehmenden Schritte zu erhalten und den Schutz des Minderjährigen zu gewährleisten. Um sicherzustellen, dass die Lernenden die erwarteten grundlegenden Standards erreichen, hat das Bildungsministerium in Kolumbien eine Anzahl von Arbeitsstunden pro Jahr für Schüler festgelegt, die 800 Stunden in der Vorschule, 1.000 Stunden in der Grundschule und 1.200 Stunden in der Sekundarstufe I und der Mittelstufe beträgt; diese Bestimmung ist für Privatschulen im Beschluss 1730/2004 enthalten. Entsprechend der Verteilung dieser Stunden werden im Land zwei Arten von Schulkalendern definiert: Kalender «A», der im Februar beginnt und im November endet, und Kalender «B», der im September beginnt und im Juni endet. Gegenwärtig arbeiten alle schulischen Einrichtungen nach dem Kalender «A». Die Departements Valle del Cauca, Nariño und Cauca hatten früher den Kalender B verwendet, sind aber jetzt zum Kalender A übergegangen.

6 Kinder

Der Kalender enthält eine Unterbrechung in der ersten Jahreshälfte, die Ostern entspricht, und eine fünftägige Unterbrechung in der Woche vor dem Feiertag zum Gedenken an die Entdeckung Amerikas, wie im Dekret 1373/2007 festgelegt. Klicken Sie hier <https://www.mineducacion.gov.co/1621/article-125008.html> für häufig gestellte Fragen zu diesem Thema. Die Privatschulen sind in der Gestaltung des Schulkalenders autonom, sofern sie die im Erlass 1730/2004 festgelegte jährliche Stundenzahl einhalten. Dieser Kalender muss von der Schulleitung zu Beginn des Schuljahres festgelegt werden und 40 Wochen umfassen. Wenn mehr als 30 effektive Stunden pro Woche organisiert werden, wird jede zusätzliche 30 kumulative Stunde als eine zusätzliche Unterrichtswoche gemäß der Ministerialverordnung Nr. 15/2009 gezählt.

Es ist sehr wichtig zu beachten, dass die Kalenderstunden 60 Minuten betragen (d.h. «Uhrstunden» im Gegensatz zu «akademischen Stunden» von 45 Minuten) und keine Pausen und Mittagessen beinhalten. Was den Schultag betrifft, so definiert Artikel 85 des Gesetzes 115/1994, geändert durch Artikel 57 des Gesetzes 1753/2015, den einheitlichen Schultag als einen Tag, an dem die dem Lehrplan gewidmete Zeit sechs Stunden in der Vorschule und sieben Stunden in der Primar- und Sekundarschule beträgt. Privatschulen müssen diesen Schultag im Jahr 2025 einhalten, wenn sie sich in städtischen Gebieten befinden, und im Jahr 2026, wenn sie sich in ländlichen Gebieten befinden.

Für die Anmeldung müssen Minderjährige die Schule in Begleitung mindestens eines Elternteils besuchen und ein Dokument vorlegen, das die familiäre Beziehung belegt. In diesem Sinne kann eine Geburtsurkunde erforderlich sein, um die bestehende Beziehung zwischen dem Minderjährigen und den Erziehungsberechtigten zu bestätigen. Es ist wichtig zu erwähnen, dass in Kolumbien Geburtsurkunden nicht ablaufen.



Photo: Unsplash/ Alejandro Ortiz 2019

7 Kontakte

Migración Colombia
Kolumbianische
Migrationsbehörde
Calle 26 # 59-51 Edificio
Argos, Bogotá
(57) 1 6055454
<https://www.migracioncolombia.gov.co/>

UNHCR
UNO-Flüchtlingshilfe
Unidas para los Refugiados
Calle 71 # 12-25, Bogotá (57)
1 5463666
<https://www.acnur.org/>

Internacionales Rotes Kreuz
Humanitäre Hilfe
Calle 96 # 11B-37, Bogotá (57)
1 3138630
<https://www.icrc.org/es/where-we-work/americas/columbia>

Grupo Mundial sobre Migración ACNUDH
Calle 113 # 7-45, Torre B,
Oficina 1101, Edificio Teleport
Business Park, Bogotá
(57) 1 6583300 <https://www.ohchr.org/es/countries/>

Plataforma de Coordinación
Interagency für Flüchtlinge
und Migranten aus Venezuela
<https://www.r4v.info/es/columbia>

Defensoría del Pueblo
Förderung, Ausübung
und Verbreitung von
Menschenrechten
Carrera 9 # 16-21, Bogotá
01-8000-914-814
(57) 1 3144000
www.defensoria.gov.co

La Registraduría Nacional del Estado Civil
Avenida Calle 26 51-50 - CAN,
Bogotá 01-8000-910-112 01-
8000-910-600
(57) 1 5159111
<https://www.registraduria.gov.co/>

Policía Nacional de Colombia
Nationale Sicherheit
Carrera 59 # 26-21, Bogotá
123 <https://www.policia.gov.co/>

ICBF
Kolumbianisches Institut für
Familienfürsorge
Carrera 50 # 26-51 Barrio La
Esmeralda, Bogotá
(57) 1 4377630
<https://www.icbf.gov.co/>

SENA
Nationaler Ausbildungsdienst
Calle 57 # 8-69 Bogotá
(57) 1 3430111
01-8000-910-270
<https://www.sena.edu.co/es-co/Paginas/default.aspx>

DIAN
Nationale Direktion für
Steuern und Zölle
Carrera 8 # 6C-38 Edificio San
Agustín, Bogotá
(57) 1 3078064
(57) 1 3078065
<https://www.dian.gov.co/>

Guía y línea de atención para el Coronavirus
Unterstützung für die
Prävention und Behandlung
von COVID-19
(57) 1 3305041
192, <https://coronavirus-colombia.gov.co/Covid19/lineas-de-atencion.html>

Transporte en Bogotá
Transporte
Terminal Diagonal 23 # 69-60,
Bogotá
(57) 1 4233630
<https://www.terminaldetransporte.gov.co/>

Ambulance Dispatch Centre - Mayor's Office of Bogotá
Ambulanz-Service
Cra 8 # 10-65, Bogotá 123
<https://bogota.gov.co/mi-ciudad/salud/servicio-de-ambulancias-en-bogota>

Fundación Scalabrin
NRO zur Unterstützung von
Migranten
Calle 56bis # 35-47, Bogotá
(57) 1 3157471
<https://scalabrinianoscolombia.org/>

8 Auf einen Blick

Maßnahmen vor einer Rückkehr

- **Gesundheit:** Bringen Sie alle Dokumente mit, die mögliche Vorerkrankungen belegen können. Seien Sie sich bewusst, dass der Zugang zu Gesundheitsdiensten keinen sofortigen Zugang zu Fachärzten beinhaltet, was zu erheblichen Verzögerungen bei wichtigen medizinischen Behandlungen führen kann.
- **Bildung:** Denken Sie daran, dass die Grundschulbildung in Kolumbien zwar kostenlos ist, die verfügbaren Schulplätze jedoch nach dem Anmeldeverfahren vergeben werden. Wenn Sie möchten, dass Ihre Kinder die Möglichkeit haben, eine Schule in der Nähe zu besuchen, sollten Sie die Öffnungszeiten der Schulen und die damit verbundenen administrativen Verfahren für die Einschreibung beachten.
- **Dokumente:** Viele Ausweisdokumente können vor dem nationalen Standesamt oder, wie andere Dokumente auch, bei öffentlichen Notaren erneuert werden. Es ist ratsam, eingescannte Kopien der Dokumente aufzubewahren, damit sie bei Verlust oder Beschädigung leichter neu ausgestellt werden können.
- **Zugang zur Beschäftigung:** Es ist ratsam, sich bei der SENA und den von der Regierung zur Verfügung gestellten Kanälen für die Arbeitssuche und mögliche Arbeitsvermittlung beraten zu lassen. Die von der SENA angebotenen Beratungsdienste sind kostenlos.

Maßnahmen nach einer Rückkehr

- Das kolumbianische Außenministerium gibt mit dem Dokument NEUE VORSCHRIFTEN FÜR DIE EINREISE VON REISENDEN AUS DEM AUSLAND relevante Informationen für Personen, die in Kolumbien ankommen, unter dem Gesichtspunkt der Pandemie und der Dokumentation weiter. Auch wenn einige Gesundheitsmaßnahmen ständig überprüft werden und einige möglicherweise aufgehoben werden, sollten Sie unter anderem Folgendes beachten:
- **Transport:** Erkundigen Sie sich bei Ihrer Fluggesellschaft nach dem Status Ihres Fluges. Halten Sie sich an die Vorschriften und Protokolle, die von den Luftfahrtbehörden und den Fluggesellschaften am Boden, während des Flugs und bei der Ankunft in Kolumbien eingeführt wurden. Die mündlichen Erklärungen werden im System von Migración Colombia gespeichert.